

Gärten der Welt I Zusammenfassung Evaluation 2021

1. Repräsentative Besucher*innenbefragung: 1.035 (Vor-Ort-Befragung)

Methodik:

- Feldzeit: 26. Juli bis 15. August 2021
- Befragung in deutscher und englischer Sprache

Soziodemographie der Besucher*innen:

- Zwei Drittel der Besucher*innen kamen aus Berlin (66%)
- 34% der Besucher*innen waren Tourist*innen: 9 % kommen aus Brandenburg, 23% aus den restlichen Bundesländern und 2% aus dem Ausland
- 89% haben eine deutsche Staatsangehörigkeit, 13% eine andere
- Unter den Berliner*innen stammen die Besucher*innen hauptsächlich aus den angrenzenden Bezirken Marzahn-Hellersdorf (28%) und Lichtenberg (10%)
- Die Besucher*innen der Gärten der Welt sind durchschnittlich 44 Jahre alt
- Der Anteil der Frauen beträgt 60%, der der Männer 39%

Besuchshäufigkeit / -dauer & Anfahrt:

- 30% der Besucher*innen waren zum ersten Mal vor Ort
- Die durchschnittliche Besuchszeit betrug zwischen ca. 3¼ Stunden an einem Wochentag und ca. 3½ Stunden am Wochenende. Mehr als die Hälfte der Besucher*innen (54%) blieb am Besuchstag länger als drei Stunden in den Gärten der Welt
- 27 % der Besucher*innen gehen normalerweise an einen Wochentag in die Gärten der Welt, am Wochenende sind es 18% (samstags) bzw. 19% (sonntags)
- 49% kaufen ein Tages-Kombiticket, um so auch mit der Seilbahn zu fahren
- 86% kamen in einer Gruppe; Durchschnittliche Gruppengröße: 3,2 Personen
- Anreise: Auto (43%), Bus oder Tram (27%), zu Fuß (11%), Radfahrer*innen (5%)

Aktivitäten in den Gärten der Welt:

- Kultur & Gartenkunst: 74%
- Erholung & Stadtnatur: 71%
- Erlebnis & Abwechslung (z.B. Seilbahn): 55%

Bewertung:

- Insgesamt hohe Gesamtzufriedenheit: 9,4 (Skala 0-10)
- 89% wollen wiederkommen
- 96% würden die Gärten der Welt weiterempfehlen
- Offen nach Verbesserungswünschen gefragt, wurde hauptsächlich der Wunsch nach einem Ausbau der Gastronomie (13%) sowie nach mehr bzw. besseren Beschilderungen und Infotafeln geäußert (12%)

Besonders positiv:

Bewertung auf einer Skala von 0-10:

- Sicherheit (9,6)
- Pflegezustand und Erscheinungsbild der Grünflächen (9,5 Punkte)
- Sauberkeit (9,5)
- Informationsangebote z.B. Faltplan/Flyer (9,5)
- Gärtnerische Anlagen, Gärten (9,4)
- Umzäunung (9,4)

Optimierungspotenzial:

Punktevergabe auf einer Skala von 0-10:

- Gastronomisches Angebot (7,5)
- Erreichbarkeit von zu Hause, Angebot und Qualität der Veranstaltungen, der Eintrittspreis, Sauberkeit der sanitären Anlagen (jeweils ~ 8,5)

Nutzung:

- Befestigte Wege und Flächen (93%), gärtnerische Anlagen (85%), Rasenflächen (72%), das Gastronomieangebot (59%) sowie die Seilbahn (53%) sind die am häufigsten genutzten Bereiche im Park
- Häufig besuchte Themengärten: Chinesischer Garten (87%) & Japansicher Garten (82%)

Zusätzliche Angebote:

- Knapp 41% können sich vorstellen, in einem Garten der Welt-Themenhotel zu übernachten
- Persönliche Führungen (5,4 Punkte) und Verleihangebote wie Bollerwagen- und Rollstuhlverleih würden am ehesten mit 5,7 Punkte genutzt werden (Skala von 0 „bestimmt nicht“ bis 10 „ganz sicher“)
- Überdachte Freizeitangebote für Familien (4,9 Punkte) sowie neue Angebote für Jugendliche (5,2 Punkte) würden genutzt werden (Skala von 0 „bestimmt nicht“ bis 10 „ganz sicher“)

2. Repräsentative Bevölkerungsbefragung: 1.031 Befragte (Telefon und Online)

Methodik:

- Feldzeit: 12. August bis 19. August 2021

2.1 Kenner*innen Gärten der Welt

Personen, die die Gärten der Welt innerhalb der letzten 2 Jahre besucht haben. Diese haben den Fragebogen bezogen auf die Gärten der Welt oder auf einen anderen Park beantwortet.

- 32% der Berliner*innen gaben an, in den letzten 2 Jahren in den Gärten der Welt gewesen zu sein

Soziodemographie

- 38% der Kenner*innen sind zwischen 16 - 39 Jahren; gefolgt von den 40 - 59-jährigen (31%) und den über 60-jährigen (31%)
- 16% der Kenner*innen stammen aus Marzahn-Hellersdorf, gefolgt von Wedding (7%) sowie Reinickendorf, Lichtenberg, Wilmersdorf und Neukölln mit jeweils 6%

Besonders positiv:

- Seilbahnnutzung: 8,9 (Skala 0-10)
- 23% gaben als Besuchsgrund ein Familienerlebnis mit Kindern an, 33% den Grund sich mit anderen Menschen zu treffen

2.2 Nichtkenner*innen der Gärten der Welt

*Personen, die innerhalb der letzten 2 Jahre einen Park genutzt haben, allerdings nicht die Gärten der Welt. Die befragten Personen haben grundsätzlich eine Affinität für die Nutzung von Parks, haben aber zumindest über einen längeren Zeitraum die Gärten der Welt nicht besucht. Im Sinne des Anspruchs, ein Park für alle Berliner*innen zu sein, tragen die Analysen der Nichtkenner*innen zu einem umfassenderen Bild der Evaluation bei.*

Soziodemographie

- 42% der Nichtkenner*innen sind zwischen 16 - 39 Jahre alt
- 12% kommen aus Neukölln, gefolgt mit jeweils 7% von Charlottenburg, Reinickendorf, Tempelhof, Spandau und Steglitz sowie Prenzlauer Berg (5%).

Gründe für Nichtnutzung Gärten der Welt

- Zu weite Entfernung (40%)
- 18% hatten keine Zeit
- 13% kennen die Gärten der Welt nicht
- 9% aufgrund von Corona
- 7% aufgrund des Eintrittspreises